



# Die Johanniter in Nordrhein-Westfalen

April 2022

Viel Solidarität und Hilfsbereitschaft

**„Geflüchtete Menschen bestmöglich aufnehmen“**

Suppe, Tee, Müsliriegel, für die Kinder ein Teddy und für alle ein Lächeln eines Johanniters – so werden viele Geflüchtete aus der Ukraine hier in Nordrhein-Westfalen willkommen geheißen. Oft sind es Mütter mit ihren Kindern, die es geschafft haben, dem russischen Angriffskrieg gegen ihr Heimatland zu entkommen. Viele der Männer sind in der Ukraine geblieben, um ihr Land zu verteidigen.

„Wir wollen diese Menschen bestmöglich aufnehmen“, sagt NRW-Landesvorstand Udo Schröder-Hörster. „Diese humanitäre Notlage wird unseren allergrößten Einsatz erfordern. Zum Glück haben wir uns gut vorbereitet und großartige Johanniterinnen und Johanniter, die sich mit riesigem Engagement und hoher Professionalität für die Geflüchteten einsetzen.“ ▶



## ► Dritter Großeinsatz für die Johanniter in NRW

Nach den vielen Einsätzen im Kampf gegen die Corona-Pandemie seit 2020 und in der Hochwasser-Katastrophe 2021 sind die Katastrophenschützerinnen und -schützer der Johanniter jetzt erneut stark gefordert: Mit hunderten Einsatzkräften bauen sie allerorten Notunterkünfte für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine auf. Die Johanniter begleiten krebserkrankte Kinder und ihre Begleitungen vom Ort ihrer Ankunft in Deutschland nach NRW und zu den Kliniken. Die Ehrenamtlichen fahren gezielt benötigte Hilfsgüter in die Ukraine und ihre Nachbarländer zu Geflüchteten. Sie sind mit ihren geschulten Notfallbegleitern nah bei den Menschen, von denen viele Furchtbares mitgemacht haben. Und sie betreiben zum Beispiel am Kölner Hauptbahnhof eine „Drehscheibe“, wo die Menschen fürs Erste versorgt werden, bevor sie – oft mit Johanniter-Begleitung – an ihre Zielorte in ganz Nordrhein-Westfalen gebracht werden.



Erste Verpflegung für die Geflüchteten (Bild oben) und Corona-Tests (re.).



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Siegburger Straße 197, 50679 Köln

Tel. 0221 99399-0, Fax 0221 99399-199

info.nrw@johanniter.de

Redaktion / Dr. Tobias Eilers (verantwortlich)

Layout / ARTWORK Werbeagentur

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG,

Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

## Ein warmes Willkommen

Unter den vielen Helferinnen und Helfern am Ankunftsort der Flüchtlinge fällt die junge Katastrophenschützerin Julia durch ihre Einfühlsamkeit auf: Die Johanniterin nimmt behutsam Kontakt zu einer Frau auf, die still am Rande des Getümmels steht, kniet sich langsam neben das kleine Mädchen an ihrer Hand und reicht ihm lächelnd einen warmen Tee und einen kleinen Teddy. Ein Pin mit einer ukrainischen Flagge an ihrer Einsatzkleidung und das strahlende Lächeln – das sogar durch eine FFP2-Maske zu sehen ist – zerstreuen die Angst des Mädchens: Dankbar nimmt sie den warmen Becher und das Kuscheltier. Fünf Tage habe sie gebraucht, erzählt ihre Mutter Daria nach einer Weile stockend. Sie ist sichtlich mitgenommen von ihren Erlebnissen. Sie seien über Polen zu Fuß, im Bus und mit dem Zug nach NRW gekommen, wo sie Bekannte hat. „Ich wollte bleiben, aber als der Krieg in unsere Stadt kam, bin ich mit meiner kleinen Natalya geflüchtet.“ Ihren erwachsenen Sohn habe sie in der Ukraine zurücklassen müssen.

Als Daria und Natalya im Bus sitzen und zum Abschied zaghaft winken, sagt Julia: „Es sind genau solche Momente, für die es sich so lohnt, alles zu geben.“ Dann wird sie von einem Kollegen gerufen: Die Johanniter erwarten eine weitere Gruppe von Geflüchteten.

[www.johanniter.de/nrw](http://www.johanniter.de/nrw)

[www.johanniter.de/ukraine](http://www.johanniter.de/ukraine)



### Spendenkonto

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Stichwort: „Ukrainehilfe NRW“

IBAN: DE25 3702 0500 0004 3150 18

(Bank für Sozialwirtschaft)



## Regionalverband Bergisches Land Schulsanitätsdienst ausgestattet

**Wuppertal** / Jedes Jahr passieren an Schulen deutschlandweit mehr als 1,3 Millionen kleine und größere Unfälle - Schürfwunden auf dem Schulhof, Unfälle im Sportunterricht oder Notfälle wie Asthma-Anfälle oder Kreislaufschwächen.

Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter der Johanniter sind in solchen Situationen sofort vor Ort und

leisten als qualifizierte Ersthelfer direkt Hilfe. Die bergischen Johanniter konnten dank großzügiger Spenden nun neue Notfalltaschen zur Ausstattung der von ihnen betreuten Schulsanitätsdienste anschaffen: Kleinere Modelle mit Wund-schnellverbänden, Kühlpacks und Einmalhandschuhen für Grundschulen und größere für weiterführende Schulen. Letz-



tere enthalten außerdem eine Rettungsdecke und verschiedenes Verbandsmaterial.

Vielen Dank an die freundlichen Spenderinnen und Spender!

## Regionalverband Köln/Leverkusen/Rhein-Erft Beratungsangebote für Senioren in der Begegnungsstätte

**Köln** / Ganz in der Nähe zu unserer Regionalgeschäftsstelle befindet sich die Auferstehungskirche der evangelischen Kirchengemeinde. Hier ist nach kurzer Bauzeit eine neue Begegnungsstätte für Senioren entstanden. Hier werden die Johanniter zukünftig für die Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung Beratungen und Veranstaltungen anbieten. So gibt es im

Pflege- und Betreuungsbereich viele verschiedene Hilfen zu denen wir Johanniter Interes-



sierte auch bei der Antragsstellung unterstützen. Neben Informationsveranstaltungen zum Hausnotruf sind auch Veranstaltungen zum Thema „Erben und Vererben“ geplant.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele spannende Begegnungen und tolle Veranstaltungen.

Das Team der Seniorenberatung v.l.n.r. Sina Steidle, Gregor Pischke, Bettina Jaeker-Jerusalem, Karl-Josef König

## Regionalverband Essen Kradstaffel als Lotsen- und Erkunderdienst oder First Responder

**Essen** / Die Rettungssanitäter der ehrenamtliche Kradstaffel werden je nach Einsatzanforderung als Lotsenfahrzeug bei z.B. überörtlichen Hilfen im Rahmen von Bombenentschärfungen oder auch als mobiler Erstversorgungstrupp bei Sanitätsdiensten, wie Marathonveranstaltungen, eingesetzt.

Die vier Kräder sind mit einer umfangreichen Sanitätsausstattung sowie einem AED ausgerüstet. Eine zusätzliche

Fahrschulung für den richtigen Umgang mit den Krädern ermöglicht so die Unterstützung von verschiedensten Einsatzlagen.

Die Kradstaffel ist nur eine von vielen Fachgruppen in denen man sich ehrenamtlich engagieren kann. Jeder Ehrenamtliche und Freiwilligendienstleistende erhält eine medizinische Grundausbildung Mehr Infos unter: FueKom, Essen@johanniter.de



Helfer der Kradgruppe beim Essener City Trail vor der Hauptverwaltung von Thyssen Krupp

## Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen Projektbüro Hochwasserhilfe hilft Betroffenen

**Rhein-Sieg-Kreis/Flerzheim** / Nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 haben die Johanniter ein mobiles Projektbüro eröffnet. Hier erhalten die Menschen die dringend benötigte Unterstützung. Sofort- und Wiederaufbauhilfen und Spendengelder der Johanniter, der Aktion Deutschland Hilft und von NRW hilft! werden vermittelt. Unzählige Betroffene wurden besucht und entsprechende Anträge für sie gestellt. Die Johanniter kümmern sich um Sachspenden

wie Bautrockner oder Waschmaschinen. Betroffene, die an den traumatischen Folgen des Erlebten leiden, finden in den neuen „Gesprächscafés“ und bei Trauma-Experten Unterstützung. Für Kinder organisiert die Johanniter-Jugend kostenlose Tagesausflüge: Ein paar Stunden genießen und einfach nur mal Kind sein, tut vielen richtig gut. Das Projektbüro ist montags bis freitags von 12.30 bis 18.00 Uhr zu erreichen. Betroffene können sich hier anmelden: 02241

23423-34 oder per E-Mail an hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de



(v.l.n.r.): Hilfe für Betroffene: Luisa Mertens, Kai Imsände und Regionalvorstand Julian Müller vor dem Projektbüro für Hochwasserhilfe.

## Regionalverband Lippe-Höxter Kita-Kinder freuen sich über tierischen Dauergast

**Lippe-Höxter** / Auf den Hund gekommen ist die Kita Gipfelstürmer in Dörentrup. Denn Erzieherin Tabea Langer bringt regelmäßig ihren ausgebildeten Therapiehund „Bailey“ mit zur Arbeit – und das sorgt für große Freude bei den Kindern und dem gesamten Team. Bailey ist eine fünfjährige Australian Shepherd Hündin, die zusammen mit Frauchen Tabea eine Ausbildung



Tabea Langer, Erzieherin in der Kita „Gipfelstürmer“, mit Therapiehund „Bailey“

beim Deutschen Berufsverband für Therapie- und Behindertenbegleithunde e.V. absolviert hat. An drei Tagen pro Woche ist Bailey in der reinen U3-Kita mehr als nur ein Gast und ganz für die Kleinsten da: Ob Streicheln, Kuscheln oder Spielen – die Hündin ist bei jedem Spaß dabei und spendet bei Bedarf natürlich auch Trost, sodass jede Träne schnell wieder trocknet.

## Regionalverband Minden-Ravensberg Der Vereinsamung entgegentreten

**Bad Oeynhausen** / Das Mehrgenerationenhaus bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten und schafft ein nachbarschaftliches Miteinander. Es ist Ausgangspunkt für vielerlei Aktivitäten, die von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden getragen werden. Unsere weitestgehend kostenlosen Angebote sind vielfältig

und ermöglichen somit die Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger. Vom Mittagstisch über Lern- und Kreativangebote, soziale Beratung und Hilfe, Themencafés für Senioren, Familien und Migranten, möchten wir uns gegen die Vereinsamung in unserer Gesellschaft stellen. In unserem Haus gibt es unbürokratische



Bei Café Klönschnack wird jede Woche geklönt und gespielt.

Hilfsmöglichkeiten, Entlastung, Austausch und immer ein offenes Ohr für alle Lebenssituationen.

## Regionalverband Münsterland/Soest

### Hundestaffel: Retter auf vier Pfoten treten zum Dienst an

**Münster** / Neuerdings gehen die Johanniter in Münster und Umgebung mit einer ausgebildeten Rettungshundestaffel auf die Suche nach Vermissten. Die Suchhunde spüren Demenzerkrankte auf, die ihre Orientierung verloren haben, helfen bei der Suche nach Kindern, die sich beim Spielen verirrt haben, retten suizidgefährdete Menschen und finden verletzte Wanderer

oder Jogger auf abgelegenen Waldwegen. „Wenn Mensch und Technik an ihre Grenzen stoßen, kann die Hundeseite Leben retten“, sagt Regionalvorstand Markus Haubrich. „Wir sind 24 Stunden einsatzbereit, an sieben Tagen in der Woche.“ Für uns Johanniter ist Vermisstensuche eine ernste Angelegenheit – für die Vierbeiner stellt sie eine artgerechte Beschäftigung dar:



Die Johanniter-Hundestaffel beim Training

Die Spurensuche macht ihnen nicht nur großen Spaß, sondern hält sie auch geistig fit.

## Regionalverband Niederrhein

### Ehrenamtliche auch an Weihnachten aktiv



Helfer Berit und Tobias im Seniorenstift Kaarst

**Neuss/Krefeld** / „Wir wollen den Bewohnern und Besuchern der Seniorenheime ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen

die gemeinsame Weihnachtszeit ermöglichen“, sagten die Johanniter Berit und Tobias, die ehrenamtlich an den Weihnachtstagen aktiv waren. Mit weiteren Helferinnen und Helfern aus Neuss und Krefeld testeten sie Seniorinnen und Senioren sowie ihre Besucher über die Feiertage auf Corona. „Aufgrund gesetzlicher Vorgaben durften die Senioren nur mit negativem Test besucht werden. Für diese Unterstüt-

zung sind wir den Johannitern sehr dankbar! Ohne sie wäre dieser Aufwand nicht zu stemmen gewesen“, so Silvia Sonsalla, Einrichtungsleitung eines Krefelder Seniorenheimes. Ehrenamtliche Johanniter sind weiterhin eine große Unterstützung im Kampf gegen Corona – vor, während und nach den Feiertagen.

Interesse?

[www.johanniter.de/ehrenamt](http://www.johanniter.de/ehrenamt)

## Regionalverband Östliches Ruhrgebiet

### Impfen und testen gegen Corona

**Lünen** / Innerhalb von nur fünf Tagen nach Beauftragung durch das Gesundheitsamt organisierten und bauten die Johanniter aus dem Östlichen Ruhrgebiet eine Impfstelle in Lünen für Bürgerinnen und Bürger ab zwölf Jahren auf. Ende November wurde die Impfstelle gemeinsam mit der Stadt Lünen in den Räumlichkeiten der örtlichen Stadtwerke eröffnet. In den

folgenden Wochen richteten die Johanniter in ihrer eigenen Dienststelle auch eine Impfstelle für Kinder ab fünf bis elf Jahren ein. Das Gebäude wurde dafür kindgerecht umgestaltet, um den kleinen Impflingen die Angst vor der Spritze zu nehmen und ihren Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Nach der Impfung gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung.



## Regionalverband Ostwestfalen Hobbykicker werben für Integration

**Bielefeld** / Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich motivierte Hobbyfußballer in Gadderbaum, um ein Zeichen für Vielfalt und Integration zu setzen. Unter dem Motto „Begegnung bewirkt Akzeptanz“ luden die Johanniter zu einem bunten Programm und zum Fußballspielen ein. Patrick Njoh, Initiator und Organisator seitens der Johanniter, erläutert das Projekt: „Unser Projekt will dafür sorgen, dass sich neu zugewanderte Menschen angekommen und zugehörig fühlen. Gemeinsamer Sport verbindet Kulturen und



Generationen miteinander. Persönliche Begegnungen öffnen Möglichkeiten zum weiteren Austausch und einer Integration in die gesellschaftliche Entwicklung. Wir freuen uns über alle Teams, die zu unserem Turnier gekommen sind.“ Das nächste Turnier ist bereits für das kommende Frühjahr geplant.

## Regionalverband Aachen-Düren-Heinsberg Großes Ziel erreicht: Der neue Einsatzleitwagen ist da!

**Aachen** / „Bitte lassen Sie unseren Einsatzleitwagen weiter wachsen!“ Mit diesem Aufruf hat das engagierte Führungsteam der Einsatzeinheit Aachen drei Jahre lang Spenden eingeworben. Nun ist das herausfordernde Spendenprojekt erfolgreich abgeschlossen. Das neue Fahrzeug ist auf dem neuesten Stand der Technik und künftigen Anforderungen an den Katastrophenschutz in jeder Hinsicht gewachsen. Dass die Mittel gut eingesetzt sind, zeigte sich schon bei der Hochwasser-Katastrophe im Juli, als der neue Einsatzleitwagen mit Blaulicht in den Einsatz fuhr. Er wurde gebraucht, um Leben zu retten. Vielen Dank für Ihre Förderbeiträge und Spenden!



## Regionalverband Rhein.-/Oberberg Herzensprojekte 2022



**Wiehl** / Neues Jahr, starkes Engagement! Und in Rhein.-/Oberberg schlägt unser Herz 2022 ganz besonders für solche Projekte, die in den letzten zwei Jahren besonders von Einschränkungen durch die Pandemie betroffen waren: Die Rettungshundestaffel, die wieder regelmäßig trainieren kann. Der Ambulante Hospiz-

Daniela Galfeld, stellv. Leitung der Rettungshundestaffel aus Rhein.-/Oberberg, und Crossy machen Pause

dienst, dessen Schulungsprogramm zum ehrenamtlichen Hospizhelfer wieder in Präsenz stattfindet. Oder auch unsere Arbeit in der Jugend und an Schulen, wo junge Menschen wieder aktiv eingebunden sind, um zu engagierten Helfern von morgen zu werden. Herzensprojekte 2022: Das heißt für das neue Jahr, dass wir da sind für die Menschen in der Region Rhein.-/Oberberg mit der gesamten Vielfalt unserer Hilfe.

## Regionalverband Ruhr-Lippe Lions Club Spende für ehrenamtliche Helfer

**Herdecke /** Das schwere Unwetter vom Juli diesen Jahres hat nicht nur bei den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern seine Spuren hinterlassen. Auch die vielen ehrenamtlichen Helfer sind bei den wochenlangen Einsätzen an ihre Grenzen gelangt.

Der Lions Club in Herdecke hatte sich daher etwas

überlegt, um all denjenigen etwas zurück zu geben, die in den letzten Monaten vollen Einsatz gezeigt haben. Hierfür wurden intern Spenden gesammelt, um die Mannschaftskassen verschiedener örtlicher Hilfsorganisationen aufzufüllen. Das Spendengeld wurde den Stellvertretern der Feuerwehr Herdecke, des



Technischen Hilfswerk Ortsverband Wetter sowie den Herdecker Johanniter mitsamt einer kleinen Dankesrede im Oktober 2021 überreicht.

Wir danken dem Lions-Club ganz herzlich für seine großzügige Spende.

## Regionalverband Südwestfalen Im Team und mit viel Liebe

**Iserlohn /** „Wir haben diese Möbel mit viel Liebe gemacht“, sagt eine Bewohnerin der Johanniter-Wohngemeinschaft für Frauen in Iserlohn.



Iserlohns Bürgermeister Michael Joithe informiert sich im Gespräch mit Regionalvorständin Stefanie Ueßeler über die Wohnungslosenhilfe der Johanniter.

Bei einer Präsentation haben die Frauen jetzt die Ergebnisse eines Upcycling-Projekts vorgestellt: Im Team hatten sie Tische, Bänke und Stühle geschliffen, repariert und gestrichen. „Wir waren eine tolle Gemeinschaft und haben richtig schöne Sachen geschaffen“, beschreibt eine Bewohnerin das Aufarbeiten der Möbel.

„Die Stärkung des Selbstwertgefühls und das Fördern der Selbstwirksamkeit durch positive Erlebnisse,

das ist auch Inhalt unserer Wohnungslosenhilfe“, erklärt Martha Jännert, Leiterin der Wohngemeinschaft. Aufgenommen werden Frauen, die aktiv gegen ihre sozialen Schwierigkeiten angingen. Ihre Lebensverhältnisse sind oft geprägt von Gewalterfahrung, Sucht, psychischer Erkrankung und daraus resultierender Wohnungslosigkeit.

Johanniter-Wohngemeinschaft für Frauen in Iserlohn  
[martha.jaennert@johanniter.de](mailto:martha.jaennert@johanniter.de)

## Regionalverband Rhein-Ruhr Ehrenamtliche helfen Opfern der Flutkatastrophe

**Kreis Kleve /** Ein Impfzentrum in Moers wird abgebaut – übrig bleiben viele Tonnen Holz und PVC-Belag. Knapp 100 Kilometer weiter sind genau diese Materialien gefragt: Bei den Menschen, die durch die Hochwasserkatastrophe ihr Hab und Gut verloren haben. Schnell ist die Idee geboren und wird in die Tat umgesetzt: Ehrenamtliche Johanniter aus

Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen und Dinslaken packen mit an und beladen in einer



Wochenendaktion sechs LKW. In Kolonnenfahrt mit Blaulicht geht es in den benachbarten Regionalverband nach Bonn. Dort nehmen die Kollegen die Ladung dankbar in Empfang und verteilen sie weiter. Ein Einsatz, der nur dank der großen Unterstützung und Einsatzbereitschaft unserer vielen Ehrenamtlichen möglich wurde.

# Landesverband Nordrhein-Westfalen

● Siegburger Straße 197  
50679 **Köln**  
Tel. 0221 99399-0  
Fax 0221 99399-199  
info.nrw@johanniter.de  
www.johanniter.de/nrw

**Spendenkonto**  
IBAN: DE 2537 0205 0000  
0431 5018  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft



**Unser gebührenfreies Service-Telefon**  
0800 88 11 220



## Regionalverbände

### 1 / RV Aachen-Düren-Heinsberg

Rotter Bruch 32-34  
52068 Aachen  
Tel. 0241 91838-0  
info.aachen@johanniter.de

### 2 / RV Bergisches Land

Wittensteinstraße 53  
42285 Wuppertal  
Tel. 0202 28057-0  
info.bergischesland@johanniter.de

### 3 / RV Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen

Einsteinstraße 13  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241 23423-0  
info.bonn@johanniter.de

### 4 / RV Essen

Henricistraße 100  
45136 Essen  
Tel. 0201 89646-0  
info.essen@johanniter.de

### 5 / RV Köln/Leverkusen/Rhein-Erft

Frankfurter Straße 666  
51107 Köln  
Tel. 0221 89009-0  
info.koeln@johanniter.de

### 6 / RV Lippe-Höxter

Am Diestelbach 5-7  
32825 Blomberg  
Tel. 05235 95908-0  
info.lippe-hoexter@johanniter.de

### 7 / RV Minden-Ravensberg

Vlothoer Straße 193  
32547 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 5599-0  
info.minden-ravensberg@johanniter.de

### 8 / RV Münsterland/Soest

Geringhoffstraße 45/47  
48163 Münster  
Tel. 0251 97414-900  
info.muensterland-soest@johanniter.de

### 9 / RV Niederrhein

Hellersbergstraße 7  
41460 Neuss  
Tel. 02131 7148-00  
info.niederrhein@johanniter.de

### 10 / RV Östl. Ruhrgebiet

Wittbräucker Straße 26  
44287 Dortmund  
Tel. 0231 442323-0  
info.oestliches-ruhrgebiet@johanniter.de

### 11 / RV Ostwestfalen

Artur-Ladebeck-Str. 85  
33617 Bielefeld  
Tel. 0521 299099-0  
info.ostwestfalen@johanniter.de

### 12 / RV Rhein.-/Oberberg

Ohlerhammer 14  
51674 Wiehl  
Tel. 02262 7626-0  
info.rhein-oberberg@johanniter.de

### 13 / RV Rhein-Ruhr

Erkrather Straße 245  
40233 Düsseldorf  
Tel. 0211 73830-0  
info.rhein-ruhr@johanniter.de

### 14 / RV Ruhr-Lippe

Schillerstraße 18 d  
58089 Hagen  
Tel. 02331 9399-0  
info.ruhr-lippe@johanniter.de

### 15 / RV Südwestfalen

Alsenstraße 1  
58511 Lüdenscheid  
Tel. 02351 8707-0  
info.suedwestfalen@johanniter.de